

VEREIN

Teilhabe



Der Inklusive Spielplatz – Nachhaltig und innovativ gelebte Inklusion

SV Vollmaringen e. V.



Seit 1986 pflegt der SV Vollmaringen eine enge Kooperation mit der Lebenshilfe Nagold und hat bereits viele erfolgreiche Projekte gemeinsam umgesetzt. Zu diesen gehört auch der inklusive Spielplatz, der auf dem Sportgelände realisiert wurde. Dieses Projekt verdeutlicht in besonderem Maße das Engagement für Inklusion und Teilhabe im Sport. Es zeigt, wie durch bauliche Maßnahmen und strukturelle Zusammenarbeit mit sozialen Akteuren Teilhabe auf Augenhöhe verwirklicht werden kann – sowohl für Kinder mit als auch ohne Handicap.

Unterziele

- ➔ Durch eine barrierefreie Infrastruktur die Teilhabe von Menschen mit Handicap verbessern
- ➔ Bewusstseins-schaffung zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung im und durch den Sport
- ➔ Vorbildfunktion für Diversität, Respekt und Zusammenhalt gegenüber unserer Vereinsjugend übernehmen

Zeitaufwand

2 Jahre

Budget

285.000 Euro

Beteiligte

Circa 20 Vereinsmitglieder, Planungsbüro, Bauunternehmen

Anschrift des Vereins

Feldbergstraße 14, 72202 Nagold



Vorgehen

1

Grundlegende Überlegungen zur Umsetzung eines inklusiven Freizeitangebots

2

Konkrete Planung, Kosten-ermittlung und Klärung möglicher Zuschüsse

3

Baubeschluss fassen, Umsetzung der Bauarbeiten und Koordination mit beteiligten Partnern

4

Fertigstellung und laufender Betrieb, finale Abrechnung und Evaluierung des Projekts

Ansprechperson

J. Kistner

Ehrenvorstand

vorstandssprecher@sv-vollmaringen.de

Lessons Learned

- ➔ Die Kooperation mit der Lebenshilfe wurde als erfolgreicher und wertvoller Ansatz bestätigt.
- ➔ Ebenfalls bestätigt wurde, dass wir gemeinsam einfach stärker sind als allein.

Positive Nebeneffekte

- ➔ Das Projekt erregte Medienaufmerksamkeit und erhöhte die Sichtbarkeit des Vereins.
- ➔ Das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein wurde gestärkt und wir konnten neue Mitglieder gewinnen.



Hintergrund zu Themenfeld 7: Teilhabe

Teilhabe



Der Breitensport übernimmt traditionell eine zentrale Rolle, um Menschen unabhängig von ihren Fähigkeiten, Lebenslagen oder Hintergründen die Teilnahme am Sport und an der Gesellschaft zu ermöglichen. Ob es um Inklusion, Integration oder die Förderung von Demokratie und Geschlechtergleichstellung geht – Sportvereine sind wichtige Orte des Zusammenhalts und leisten einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Aus gutem Grund wird der Breitensport oft als „Kitt der Gesellschaft“ beschrieben.

Gleichzeitig zeigt sich: Nachhaltigkeit ist immer eine Teamleistung und damit im Sport gut aufgehoben. Viele Vereine berichten, dass ihre starke soziale Ausrichtung oft auch positive Effekte auf ein Engagement im Klima- und Naturschutz hat.

Unsere Ergebnisse aus den Umfragen und Interviews verdeutlichen die große Rolle, die der Sport bei der gesellschaftlichen Teilhabe hat: In diesem Themenfeld setzen nahezu alle Vereine Maßnahmen um. Dazu zählen unter anderem kostenlose Schnupperstunden und vergünstigte Mitgliedsbeiträge für einkommensschwache Personengruppen, Sportangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen oder inklusive Einheiten, Kurse für Flüchtlinge, Senior*innen-Sportangebote, oder auch die Beteiligung an Anti-Rassismus-Kampagnen. Weniger häufig leisten Vereine bislang Bildungs- und Aufklärungsarbeit zur gesellschaftlichen Vielfalt, fördern die Geschlechtergleichheit und Anti-Diskriminierung.

Empfehlungen an Sportvereine: Vom Einsteiger zum Profi

Einsteiger

Sichert euch schnelle Erfolge

- ▶ Geht in den Austausch mit den Expert*innen beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und dem Deutschen Behindertensportverband, die viele hilfreiche Angebote für Integration und Inklusion bereithalten.
- ▶ Sprecht euch in eurem Verein für vergünstigte Mitgliedsbeiträge für einkommensschwache Menschen und/oder für kostenlose Schnupperstunden aus.
- ▶ Sprecht gezielt Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen oder andere unterrepräsentierte Gruppen an, beispielsweise mithilfe von zielgruppengerechten Informationsmaterialien oder an einem Tag der offenen Tür.
- ▶ Positioniert euch auf euren Kanälen – vor Ort mit Plakaten, bei Instagram, auf dem Trikot – gegen Diskriminierung und Rassismus.
- ▶ Schafft gezielte Angebote für Mädchen und Frauen, beispielsweise durch entsprechende Probetrainings oder separate Sportkurse.

Fortgeschritten

Steigert eure Ambitionen

- ▶ Achtet auf eine barrierefreie Kommunikation, beispielsweise zu Veranstaltungen und Trainingsangeboten, aber auch zu euren sonstigen Nachhaltigkeitsaktivitäten (wie Mülltrennung, Tauschbörsen). Dazu zählen die Leichte Sprache, starke Kontraste im Design oder Übersetzungen in andere Sprachen.
- ▶ Führt für eure Übungsleiter*innen und Trainer*innen Workshops zu Teilhabe und Vielfalt durch, um sie diesbezüglich zu sensibilisieren.
- ▶ Organisiert einen Aktionstag, zum Beispiel mit einem inklusiven Turnier oder Angeboten gezielt für Mädchen und Frauen, um alle für Themen der Teilhabe, der Vielfalt und Gleichstellung zu sensibilisieren.
- ▶ Prüft, ob Sportkurse für Menschen mit Beeinträchtigungen, bestenfalls inklusiv, angeboten werden können.
- ▶ Entwickelt Konzepte zur gezielten Förderung von Frauen im Sport, beispielsweise durch Mentoring-Programme für Trainerinnen oder weibliche Führungskräfte im Verein.
- ▶ Überlegt euch, wie ihr bei den Mitgliederversammlungen für die demokratischen Prozesse werben und mehr Beteiligung generieren könnt.

Profi

Geht auf's Ganze

- ▶ Stellt sicher, dass eure Sportstätte (vor allem auch Umkleieräume, Sanitäranlagen und Zuschauerbereiche) barrierefrei sind. Geht gegebenenfalls in den Austausch mit eurer Kommune.
- ▶ Fördert Diversität in der Vereinsstruktur, zum Beispiel durch eine*n Inklusions- und Gleichstellungsbeauftragte*n.
- ▶ Achtet, wenn möglich, auf eine diverse Zusammensetzung im Vorstand, um verschiedene Perspektiven zu vertreten.
- ▶ Etabliert langfristige Maßnahmen zur Förderung von Mädchen und -Frauensport, beispielsweise durch Kooperation mit Mädchen-Sportinitiativen, wie **Scoring Girls** von Hawar Help.
- ▶ Nehmt Inklusion, Teilhabe und Gleichstellung in die Vereinssatzung auf.



Damit wird's leichter:

- ▶ Sicherlich ist euer Verein schon sehr vielfältig und divers: Geht auf die Mitglieder zu und bindet sie ein, sie haben bestimmt die besten Ideen, wie Teilhabe gelingen kann.
- ▶ Informiert euch über Fördermöglichkeiten, insbesondere mit Blick auf eine barrierearme oder -freie Sportstätte. Auch gibt es Förderungen für Demokratiebildung und Anti-Rassismus-Aktionen. Achtet auf Fristen.
- ▶ Weitere Infomaterialien zur Demokratiestärkung findet ihr beispielsweise unter **Sport und Demokratie** oder **Demokratiestärkung & Antidiskriminierung**.

**Zu allen weiteren Handlungsempfehlungen, spannenden Erfolgsbeispielen
und praktischen Maßnahmen für Einsteiger und Fortgeschrittene zum
Thema Nachhaltigkeit im Sportverein und -verband kommt ihr hier**

